

„Legende ohne Ende“

Tony Sheridan spielt mit „Les Patrons“ Beatles-Hits

kdh. BINGEN — „Eine Legende ohne Ende“. So stand es in großen Lettern auf einem Transparent in den Bingerbrücker Mehrzweckhalle. Gemeint waren damit zwar die „Beatles“, es traf aber genauso auch auf den Stargast des Abends, Tony Sheridan, zu. Zusammen mit „Les Patrons“ hielt die er die zahlreichen Zuschauer in Bingerbrück in Atem.

Seine Bluesstimme ist markig, sie dringt in den Zuhörer ein. Musik, bei der man gleichzeitig tanzen und sich entspannen kann. Sheridan ist ein Phänomen. Sein Haar ist zwar grauer geworden, die ersten Falten liegen schon auf seinem Gesicht, aber singen, das kann er noch wie in seinen besten Jahren. Und die begannen 1961. Damals holte er die bisher unbekanntesten „Beatles“ als seine Begleitband in das Top Ten nach Ham-

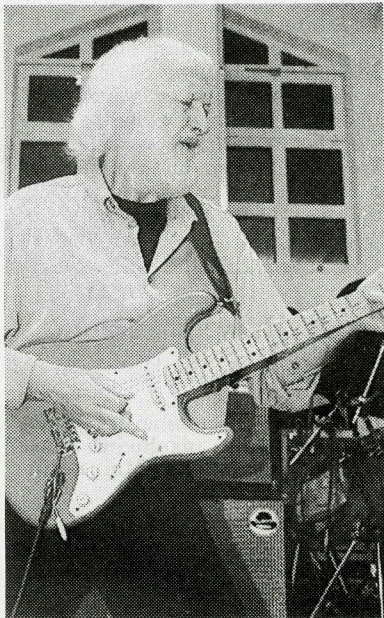
burg. „Tony Sheridan und die Beatles“ landeten damals mit dem Titel „My Bonny“ einen Nummer-1-Hit. Der „Beatles-Express“ war fortan nicht mehr zu stoppen.

Zusammen mit der Stadt Bingen und der Galerie Rick war es der Allgemeinen Zeitung gelungen, Tony Sheridan für den Abend zu verpflichten. Über fünfzig Titel hatte die Gruppe „Les Patrons“ extra für den Abend mit Tony Sheridan einstudiert.

Wer kennt sie nicht die Stücke wie „Yellow Submarine“ oder „Lucy in the sky with diamonds“. Daß diese Lieder nicht einfach sind, zeigt schon die Tatsache, daß die Beatles viele ihrer Stücke nie „live“ haben spielen können, es war einfach technisch nicht machbar. Doch „Les Patrons“ zeigten, was musikalisch in ihnen steckt.

Die Zuhörer, unter ihnen die Beatles-Fans Brigitte Giesbert und Birgit Collin-Langen, waren begeistert. Doch es war nicht nur die tolle Musik, die den Abend so einzigartig machte. Bandleader Stefan Fartak hatte sich sehr gut über die Geschichte der „Pilzköpfe“ aus Liverpool informiert und wußte allerhand Informatives zu berichten. Zu der Musik wurden auf einer Leinwand auch noch Bilder des Künstlers Michael Kupfermann gezeigt. Dieser hat sich ausführlich mit der Geschichte der „Beatles“ beschäftigt und seine Gedanken in eine einzigartige Kunst umgesetzt.

Seine Bilder sind vom 5. Mai bis zum 8. Juni in der Galerie Günter Rick in Bingen-Büdesheim ausgestellt. Bei der Ausstellungseröffnung hielt die zukünftige Oberbürgermeisterin Birgit Collin-Langen die Laudatio. Sie lobte die Kreativität des Künstlers und dankte Michael Kupfermann für sein Engagement. Die Zeit der „Beatles“ sei eine Zeit des Aufbruches und des Protestes gewesen. Sie selber könne sich noch gut daran erinnern.



Immer noch mit markiger, rauchiger Stimme: Tony Sheridan, einst Partner der Beatles.

Bild: Edgar Daudistel